SKULL & RIEMEN

RUDERZEITUNG ÜBERLINGER RUDERCLUB BODAN E.V.

NR. 3 • 2. JAHRGANG APRIL 2005

ÜRC Überlinger Ruderclub Bodan e.V.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des ÜRC

Rechtzeitig zu Beginn der neuen Rudersaison erscheint die 3. Ausgabe unserer Ruderzeitung „Skull & Riemen", und dies gibt mir die Möglichkeit, auf einige Dinge hinzuweisen, die mich bewegen.

Ein langer Winter, der uns oft an der Ausübung unseres Sports auf dem Wasser hinderte, liegt nun hinter uns und wir können heute nur hoffen auf einen besseren Sommer. Dieser Winter hat nicht nur den Breitensport behindert, sondern auch die Leistungssportler mussten oft passen, da Wellengang auf dem See bzw. zu kaltes Wetter sie behinderten. Dies bedeutet, ein Trainingsrückstand ist eingetreten, der nur schwer wieder aufzuholen ist.

Im Oktober wurde mit dem 2. Bauabschnitt unserer geplanten Bootshauserweiterung, der Erweiterung des Damenumkleideraumes begonnen und rechtzeitig zum Beginn der neuen Rudersaison konnte die Maßnahme abgeschlossen werden. Freuen darf sich nun unsere Damenabteilung, gehört doch die bisher herrschende Enge der Vergangenheit an. Ca. 22.000,— € haben wir hier investiert, hinzu kommen noch die vielen Sachspenden und Eigenleistungen, so dass die Gesamtmaßnahme einen Wert von ca. 30.000,— € haben dürfte. Für das Entgegenkommen der vielen Firmen und die Mitarbeit vieler Mitglieder auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön.

In der letzten Ruder-Zeitung habe ich ausführlich darüber berichtet, dass es gelungen ist, einen Sponsor mit der Firma Pressol zu finden, der unsere Aktivitäten im Bereich des Leistungssports finanziell absichert. Ich hatte weiter berichtet, dass über diesen ein Auftrag an eine Werbeagentur erteilt wurde, um für unseren Verein eine Darstellung aus einem Guss zu entwickeln. Die Ergebnisse liegen nun vor und konnten durchaus überzeugen. Der Vorstand möchte nun, dass alle Mitglieder sich mit dem neuen Logo identifizieren und dass in Zukunft beim Rudern mit einem einheitlichen T-Shirt gerudert wird. Deshalb haben wir uns entschlossen, 150 T-Shirts mit dem entsprechenden Aufdruck anzuschaffen, die wir dann gegen eine Gebühr von 13,00 Euro an unsere Mitglieder verkaufen werden. Bei dem T-Shirt handelt es sich um sog. Funktionswäsche, die gerade zur Sportausübung hervorragend geeignet ist.

Die Jahreshauptversammlung, über die an anderer Stelle berichtet wird, verlief sehr harmonisch und wir vom Vorstand hatten den Eindruck, dass die Mitglieder mit ihrem Verein durchaus zufrieden sind. Bedanken möchte ich mich auch noch einmal, dass die beiden vom Vorstand gestellten Anträge, einmal der Antrag auf Satzungsänderung und der Antrag für eine maßvolle Beitragerhöhung ab Januar 2006 fast einstimmig angenommen wurden.

Mit ein wenig Sorge verfolgen wir die Mitgliederentwicklung in unserem Verein, viele neue Mitglieder fühlen sich oft nur über einen kurzen Zeitraum mit uns verbunden. Dies zeigt uns, dass sich offensichtlich die Neumitglieder etwas anderes vorgestellt haben. Zugegeben, diese Entwicklung ist auch in anderen Vereinen festzustellen, aber trotzdem sollte sie uns nicht zufrieden stellen. Wir wollen daher in der kommenden Saison diesem Trend durch gezielte Maßnahmen entgegen wirken. Dazu brauchen wir die Hilfe aller, und darum bitte ich. Wir werden einige Mitglieder zu gegebener Zeit entsprechend ansprechen und ich hoffe auf positive Unterstützung. Wir wollen diesem Trend weiter entgegen wirken durch mehr gemeinsame Aktivitäten, sie können dies den in dieser Ruderzeitung abgedruckten Terminen der geplanten Veranstaltungen entnehmen. Bitte unterstützen sie uns in unserem Bemühen durch eine zahlreiche Teilnahme.

Für die nun beginnende Rudersaison 2005 wünsche ich allen Mitgliedern viel Spaß und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Bernd Kuhn
1. Vorsitzender

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

In der Zeit zwischen dem Erscheinen der letzten und der jetzigen Ruderzeitung haben sich folgende Ruderinnen und Ruderer unserem Verein angeschlossen.

Braun, Kim Afra	Jugend
Bouillet, Dominique	Jugend
Diener, Johannes	Jugend
Haller, Thomas	Aktiv
Wenske, Joel	Jugend

Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern viel Freude an unserem schönen Sport und im Verein, und wir hoffen, dass sie sich bei uns wohl fühlen werden.

Unser neues Ruder-T-Shirt:

Das schnell trocknende Funktionstrikot aus 85 % Polyester und 15% Baumwolle kostet 13,— € und kann bei Hubert Bockelmann und Bernd Kuhn bezogen werden.

Unsere Rennruderinnen und Rennruderer für die Saison 2005

Nach Abschluss der Herbstsaison 2004 haben unsere Rennruderinnen und Rennruderer unmittelbar mit der Vorbereitung für die Saison 2005 begonnen. Lange dauerte das Wintertraining, bei dem in der Hauptsache Kraft – und Kraftausdauertraining in unserem Kraftraum im Vordergrund stand. Natürlich wurden auch ruderische Grundlagen durch Trainingseinheiten im Ruderboot gelegt, oft stand unserem Wollen aber leider das Wetter entgegen. Viel öfter Wind als im letzten Jahr behinderte uns und dazu kam auch noch die lange Kälteperiode. Alles Dinge, die unsere Leistungssportler sehr oft auf die Ergometer zwangen. Ergometerrudern ist aber nicht mit dem Rudern im Boot gleich zu setzen und dies bedeutet, dass ein Trainingsrückstand entstanden ist, der nur schwer wieder aufgeholt werden kann. Trotzdem blicken unsere Leistungssportler positiv in die Zukunft.

Für den ÜRC werden in der kommenden Saison starten Sabrina Lotter, die in ihrem ersten Junioren A-Jahr zunächst versucht, sich über den Einer eine gute Ausgangposition zu verschaffen. Sicher wird sie es schwer haben als Jüngste in diesem Altersklassenbereich.
Rebecca Lange (auf dem Bild rechts) und Tanja Schweikart (2. von rechts), die sich auch als Schülermentoren bei der Ausbildung der Schülerinnen des Gymnasiums engagieren, werden erneut im Doppelzweier an den Start gehen und sicher auch auf der einen oder anderen Regatta im Einer starten. Ihr Ziel dürfte eine gute Platzierung auf den Landesmeisterschaften von Baden-Württemberg sein.

Felix Heiser, der Mitglied des Bundeskaders C ist, musste sich für die Saison 2005 einen neuen Partner suchen, da sein bisheriger Partner vom Ruderclub Nürtingen aus schulischen Gründen dem Leistungssport ade gesagt hat. Mit Florian Mayr aus Würzburg konnte dieser gefunden werden. Beide werden nun versuchen, auf den vordersten Plätzen in Deutschland zu rudern, um sich so eine gute Ausgangsposition für eine evtl. Mitgliedschaft in der Junioren-Nationalmannschaft zu verschaffen. Ob dieses schwere Ziel zu erreichen ist, muss der Verlauf der Saison zeigen.
Darius Braun (auf dem Bild unten links) und Steffen Matthias (Bild unten rechts) werden im B-Projekt des Landesruderverbandes Baden-Württemberg an den Start

gehen, auch hier bleibt abzuwarten, wie sich diese Mannschaft entwickeln kann. Ziel ist hier eindeutig ein Podestplatz bei der Deutschen Junioren-Meisterschaft.

Frederik Endres (oben rechts), der im vergangenen Herbst mit vielen Siegen auf sich aufmerksam machte, wird in diesem Jahr im Leichtgewichtsbereich an den Start gehen, sicher im Einer genau so wie zusammen mit Gregor Hutter (oben links) im Doppelzweier. Gregor, der im letzten Jahr zusammen mit Steffen Matthais ruderte, wird ebenso in dieser Saison seine Erfolge im leichten Bereich suchen.

Davor Nezirovic (oben) wird genau wie in der vergangenen Saison mit dem Einer Vorlieb nehmen müssen, für ihn gilt es, möglichst gute Platzierungen zu erreichen.

Die genannte Mannschaft, die auch schon in der vergangenen Saison auf Regatten startete, wird ergänzt durch Neueinsteiger, die vorwiegend noch dem Kinderbereich angehören. Wir hoffen, hier die Basis legen zu können für eine erfolgreiche Rennruderer-laufbahn.

Bernd Kuhn

Breitensport-Programm vom 18. April bis 30. Oktober 2005

montags

16.00 Uhr	Ausbildung für Jugendliche/Kinder
18.30 Uhr	Rudern für Erwachsene in Mannschaftsbooten. Anschließend Stammtisch.

dienstags

17.00 Uhr	Jugendrudern für Fortgeschrittene
18.30 Uhr	Ausbildung für Erwachsene (Grundkurs)
18.30 Uhr	Rudern unter Anleitung (Aufbaukurs zum Grundkurs)

mittwochs

16.00 Uhr	Ausbildung für Jugendliche/Kinder
18.30 Uhr	Rudern für Erwachsene in Mannschaftsbooten
18.30 Uhr	Rudern unter Anleitung (Aufbaukurs zum Grundkurs)

donnerstags

16.00 Uhr	Ausbildung für Jugendliche/Kinder
17.00 Uhr	Jugendrudern für Fortgeschrittene
18.30 Uhr	Ausbildung für Erwachsene (Grundkurs)
18.30 Uhr	Rudern unter Anleitung (Aufbaukurs zum Grundkurs)

freitags

16.00 Uhr	Ausbildung für Jugendliche/Kinder
17.00 Uhr	Jugendrudern für Fortgeschrittene
18.30 Uhr	Ausbildung für Erwachsene (Grundkurs)
18.30 Uhr	Rudern unter Anleitung (Aufbaukurs zum Grundkurs)
20.00 Uhr	Ruderhock mit Imbiss

samstags Rudern nach Vereinbarung

sonntags, vormittags Rudern nach Vereinbarung

Ansprechpartner:
1. Vorsitzender und zuständig für alle den Club betreffenden Fragen sowie speziell für den Wettkampfsport:
Bernd Kuhn, Tel. 07551 66540.

Für Informationen zum Gesamtprogramm und zum Erwachsenen–Breitensport:
Hubert Bockelmann, Tel. 07554 8771.

Zuständig für das Jugendrudern:
Walter Nutz, Tel. 07556 50520.

Leiter der Jugendabteilung:
Thomas Wulf, Tel. 07551 1282 und
Björn Quade, Tel. 07551 66091.

Bootshaus am Strandweg – Tel. 07551 4962.

Informationen zu Veranstaltungen durch Aushang im Bootshaus, Veröffentlichungen im Südkurier und in Hallo Ü sowie im Internet unter www.Ueberlinger-Ruderclub.de.

Boote: Ausgebildete Ruderinnen und Ruderer können die vereinseigenen Boote unter Beachtung der Ruderordnung jederzeit benutzen.

Wanderfahrten: Mehrtägige Wanderfahrten sind 1 Woche vorher beim Vorstand mit Nennung des verantwortlichen Fahrtenleiters anzumelden.

Ruderhock: Für die Durchführung eines Ruderhocks mit Imbiss werden für 2 Personen je 2 Arbeitsstunden angerechnet.
Bitte in die Liste am Schwarzen Brett eintragen.

Programm für die Rudersaison 2005

Samstag, 23. 04. 9.00 Uhr
Arbeitseinsatz auf dem Bootshausgelände.

Sonntag, 24. 04. 8.30 Uhr
Anrudern - gemeinsame Ausfahrt.
11.00 Uhr, Frühstück im Bootshaus.

Do. – Sa., 05. 05. - 07. 05.
Wanderfahrt nach Radolfzell und Schaffhausen.
Einzelheiten am Schwarzen Brett und im Internet.

Sa. u. So., 07./08. 05.
DRV Juniorenregatta in München.

Fr. – Mo., 13. 05. - 16. 05.
Wanderfahrt auf dem Bodensee.

Sonntag, 29. 05. 8.15 Uhr
Gemeinsame Ausfahrt. 10.30 Uhr Frühstück

Freitag, 24. 06. 19.00 Uhr
Mondscheinausfahrt mit Anlegen unterwegs.

Sa. u. So., 25.06. - 26.06.
Deutsche Juniorenmeisterschaften in Duisburg.

Donnerstag, 30. 06. 18.30 Uhr
Steuermannskurs im Bootshaus.

Samstag, 02. 07. 18.30 Uhr
Grillfest auf dem Clubgelände.

Samstag, 09. 07.
IRB-Sternfahrt zum Ruderclub Kreuzlingen.

Freitag, 22. 07. 19.00 Uhr
Mondscheinausfahrt mit Anlegen unterwegs.

Sa. u. So., 23.07. - 24.07.
Landesmeisterschaften in Mannheim.

Sonntag, 07. 08. 8.15 Uhr
Gemeinsame Ausfahrt. 10.30 Uhr Frühstück

Freitag, 19. 08. 19.00 Uhr
Mondscheinausfahrt mit Anlegen unterwegs.

Sa. - So., 20.08. - 28.08.
IRB-Donauwanderfahrt ab Ulm.

Sonntag, 04. 09. 8.15 Uhr
Ausfahrt nach Bodman mit Anlegen und Frühstück.

Sa. u. So., 17./18. 09.
Regatta in Bad Waldsee.

Sa. u. So., 24./25. 09.
Wanderfahrt nach Radolfzell.

Samstag, 15. 10. 9.00 Uhr
Arbeitseinsatz auf dem Bootshausgelände.

Sonntag, 16. 10. 14.00 Uhr
Abrudern

Samstag, 19. 11.
Jahresabschlußfeier mit Ehrungen im Bootshaus. Näheres per Einladung und Aushang

Weitere Informationen werden durch Aushänge im Bootshaus, durch Veröffentlichungen im Südkurier und in Hallo Ü, sowie im Internet unter **www.Ueberlinger-Ruderclub.de** bekanntgegeben.

bitte Terminkalender gut aufbewahren

Landdienst

Im Rückblick auf die vorige Wanderrudersaison noch einmal vielen Dank für den unermüdlichen Einsatz im Landdienst an Fritz Krefeldt und Manni Braun. Wir wurden bei der Wanderfahrt auf dem Hochrhein nach allen Regeln des Wanderruderns verpflegt, verköstigt und verwöhnt. Nur an einem Tag, dem längsten der Woche, saßen wir leicht angeregnet und trotzdem hoffnungsfroh am Steg des Seeclubs Zürich in Eglisau. Schon beim Anlegen hatten wir Fritzes traute Trompetentöne und eindeutigen Anweisungen für das Anlegemanöver vermisst. Sie kamen nicht und wir erfuhren nur ungefähr, wo und wie sie den Tag verbracht hatten. Das Gespräch zwischen Fahrer und Beifahrer (eigentlich eher ein Monolog) könnte sich aber folgendermaßen entwickelt haben: (Das Gespräch beginnt auf einer Rheinbrücke stromab von Schaffhausen)

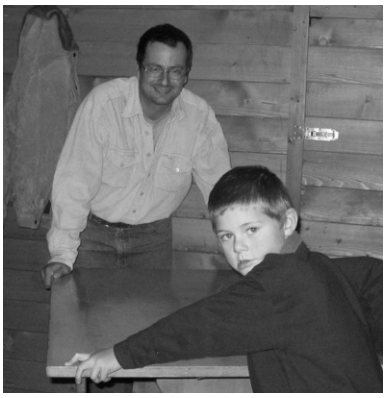
„Ja, wo bleibet die scho wieder? Jetzt isch scho halbe oins, so viele Wehre sind doch des it! Manni, jetzt schau du, wo´s do nach Eglisau goht, schließlich bisch du der Beifahrer. Halt, Manni, sell isch die Autobahn, ha, jetzt könne mer nimme wende, fahr halt zue. Ja, do steht jetzt „Flughafen Zürich-Kloten", haaaaaalt Manni, wenn mer do auf´m Flughafen-Parkplatz sind, könne mer im Lebe nieme wende mit dem Hänger. Ja, verfluecht no emol, die Karte, wo uns der Maier gebe hot, die stimmt jo hinte und vorne nit. Des isch wieder typisch Vermesser, alle Höhelinie drin, aber koi Autobahn eizeichnet. Ja, des Eglisau, des findt der Deifel. Jetzt hocket die am Seeclub und mir sind it do. Zum Glück hond se no was vom Früstücksbüffee mitgnomme und faschde schad au nix, der Thomas und der Markus krieget au scho an Ranze. Jetzt fahr mer halt zu uf Waldshut, dann grille mer heut abend ä Wurscht mehr."

Markus Bittmann

LEIDENSCHAFT
SPASS AM WETTBEWERB
LEISTUNGSBEREITSCHAFT
TEAMGEIST
ZIELSTREBIGKEIT

Wir unterstützen die Jugendmannschaft des ÜRC.

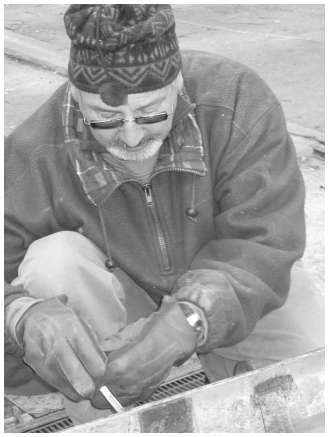
PRESSOL
powered



Festwarte

Hinter den Kulissen des Ruderclubs wirken manche, die selten rudern, aber häufig arbeiten. Die Neuschls gehören dazu. Jutta und Guntram wirken als Festwarte vor allem bei den jährlichen Highlights Anrudern und Abrudern. Neuerdings werden sie tatkräftig von ihrem Sohn Lars unterstützt, der bereits im Grundschulalter Tische und Stühle an den Bestimmungsort transportiert.

Aufbau des Notstegs



Bericht von der Jahreshauptversammlung am 11. März 2005

Nach der Begrüßung der 44 anwesenden Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden Bernd Kuhn folgten die Berichte der Vorsitzenden zu ihren Sachbereichen. Hubert Bockelmann berichtete über den Breitensport und allgemeine Veranstaltungen, Bernd Kuhn über den Leistungssport, die Baumaßnahmen und allgemeine Punkte und Olaf Gläser über die Finanzen.
Im Anschluss daran beschloss die Versammlung die vom Vorstand vorgeschlagenen neuen Beitragssätze, eine Satzungsänderung und den Etatvorschlag für 2005.
Eine Neuwahl des Vorstandes stand in diesem Jahr nicht an.
Mit Fug und Recht kann man behaupten, dass das Clubschiff auf gutem Kurs ist und zwar sowohl in sportlicher und finanzieller Sicht, als auch bezüglich der Einrichtungen und der allgemeinen Aktivitäten. Dies bestätigten die Ehrenmitglieder Klaus Maier, der als Kassenprüfer die Entlastung von Olaf Gläser vorschlug und Hardy Krämer, der die Entlastung des Gesamtvorstandes leitete.

Die wichtigsten Ereignisse in 2004 waren die Erweiterung des Damenumkleideraums und der Gewinn der Firma Pressol als Sponsor für unsere Rennmannschaften. Über diese beiden Punkte wird an anderer Stelle berichtet.
2004 war ein ganz normales Ruderjahr, das mit dem gut besuchten Anrudern bei idealem Wetter begann und mit einem vom Winde verwehten aber trotzdem gut besuchten Abrudern endete.
In ca. 2.200 Ausfahrten wurden 53.600 km gerudert. Die meisten Kilometer ruderten in der Rennmannschaft Felix Heiser mit 3.349, gefolgt von Steffen Matthias mit 2.147 und Darius Braun mit 1.836 km. Bei den Breitensportlern ruderten Nikolaus Kitt 3.257, Katja Kitt 3.147 und Margrit Höring 2.064 km.

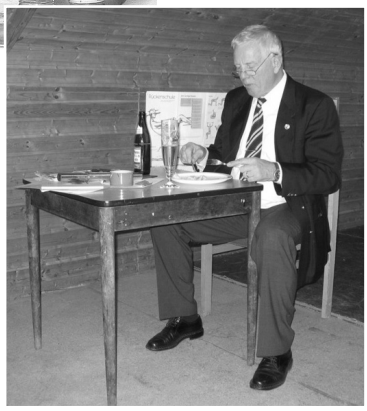
Im Winterhalbjahr wurde der Krafttrainingsraum fleißig genutzt. Die Vergrößerung wirkt sich außerordentlich positiv aus und machte es möglich, die strenge Aufteilung der einzelnen Trainingsgruppen aufzuheben. Es stört nun nicht mehr, wenn der eine oder andere zusätzlich trainiert. Auch die Rennruderer können ihre Trainingszeiten jetzt besser den schulischen Erfordernissen anpassen.

Unter Bernd Kuhn und Tobias Rieken trainierten und besuchten Regatten die Juniorinnen Karin Groth, Rebecca Lange, Sabrina Lotter und Tanja Schweikart, die Junioren Felix Heiser, Gregor Hutter, Steffen Matthias und Davor Necirovic sowie Darius Braun und Frederik Endres in der Kinderklasse.
11 Regatten im In- und Ausland wurden besucht und 44 Siege errungen. Herausragend waren der 3. Platz von Felix Heiser im Achter bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Essen und die Erfolge unserer 4 Juniorinnen bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften mit dem Gewinn des Doppelvierers und des Doppelzweiers durch Karin Groth und Sabrina Lotter.
Für 2005 plant Sabrina Lotter, sich über den Einer eine gute Ausgangsposition für eine Renngemeinschaft zu verschaffen. Rebecca Lange und Tanja Schweikart wollen auf Regatten im näheren Umkreis starten.
Felix Heiser gehört zum Bundeskader C und versucht, sich für die Nationalmannschaft zu qualifizieren. Mit seinem neuen Partner aus Würzburg wird er im Zweier o. Stm., Vierer o. Stm. und im Südpoolachter starten.
Darius Braun und Steffen Matthias wollen sich für das Junior-B-Projekt des Landesruderverbandes qualifizieren. Frederik Endres und Gregor Hutter werden im Leichtgewichts-Einer und Doppelzweier starten, und Davor Necirovic wird sich im Einer versuchen.

Die in der Hauptsache von den beiden Schülermentorinnen Rebecca Lange und Tanja Schweikart betreute Kooperation mit dem Gymnasium funktioniert ganz hervorragend. Die betreuten Schülerinnen und Schüler haben offensichtlich Spaß am Rudern. Es gilt nun, sie als Mitglieder für den Club zu gewinnen.
Das Kinderrudern fand im Sommer regelmäßig dienstags und donnerstags unter der Leitung von Walter Nutz statt. Wenn nicht gerudert werden konnte, ging es in den Krafttrainingsraum oder zum Sportplatz am See. Besondere Aktivitäten der Jugendabteilung waren die tatkräftige Mithilfe beim Grillfest im Sommer, eine Sommerfreizeit in Villach, eine Ski-freizeit auf dem Aletschgletscher, ein Besuch im Europapark und eine Grillausfahrt zur Marienschlucht.

Die traditionelle Vatertagswanderfahrt wurde 2004 vom Hildesheimer RC veranstaltet und fand auf Unstrut und Saale statt. Alle Teilnehmer berichteten begeistert von ihren Erlebnissen.

Impressionen von der Jahresabschlussfeier



Eine ebenso interessante, von Manfred Braun organisierte Wanderfahrt ließ die Teilnehmer die landschaftlichen Reize von Bodensee und Hochrhein genießen.
Die Rudersternfahrt nach Kreuzlingen im Juli mit auf dem Rückweg fast vollgeschlagenen Booten und die schon zur Tradition gewordene Wochenendfahrt nach Radolfzell rundeten das Programm unseres Wanderruderwarts Manfred Braun ab.
Die Ruderhocks im Sommer fielen bei ungünstigem Ruderwetter manchmal aus, im Winterhalbjahr trafen sich aber immer ca. 20-25 Mitglieder am ersten Freitag im Monat im Bootshaus.
Unser Grillfest im Juni war bei gutem Sommerwetter ein schöner Erfolg.
Der Montagsstammtisch nach dem Krafttraining im Winterhalbjahr wird ständig gut besucht.
Die von Klaus Maier geführten Wanderungen fanden guten Anklang, und ca. 30 Mitglieder besuchten Anfang Dezember das Tüftlermuseum in Altheim.
Da der Adler in Nesselwangen für das Dinnele-Essen am Tag vor Heilig Abend nicht mehr zur Verfügung steht, fand dieses traditionelle Treffen 2004 erstmals in der Besenwirtschaft Hof Neuhaus statt. Es war, wie immer ein Höhepunkt des Winterprogramms.
Das absolute Highlight war aber die Jahresabschlussfeier mit Ehrungen im festlich geschmückten Clubraum am 20. November. 80 Mitglieder, Eltern von Ruderern und Freunde des Clubs waren gekommen, 70 Personen hatten sich zum Essen angemeldet. Es gab Maultaschen mit Salat, von Margrit Höring, Peter Höring und Helga Bockelmann bestens vorbereitet. Aktive unserer Damenabteilung sorgten dafür, dass alle Gäste ausreichend zu Essen und zu Trinken bekamen. Nach dem Essen nahm Hubert Bockelmann dann die Ehrung unserer erfolgreichen SportlerInnen vor. Dieses Fest war ein voller Erfolg!

Im Frühsommer meldeten sich 13 Erwachsene zur Ruderausbildung. Dank der Hilfe von Margrit Höring, Fritz Krefeld und Hans Schminner fanden 7 von ihnen so große Freude am Rudersport, dass sie in den Verein eintraten. Walter Nutz und seine Helfer bildeten ca. 25 Jugendliche aus, 15 davon wurden Mitglied.
Insgesamt zählte der Club zum Jahresende 284 Mitglieder, 13 weniger als vor einem Jahr.
Haus und Boote sind in gutem Zustand. Bernd Kuhn dankte allen, die zum Erhalt beigetragen haben und bat die Mitglieder, tatkräftig mitzuhelfen, damit es so bleibt.
Ein Renneiner und ein Rennzweier o. Stm. wurden angeschafft.
Beim Anrudern taufte Margrit Höring einen Einer auf den Namen „Sportsfreund" und beim Abrudern konnten Markus Bittmann und Manfred Braun zwei Einer auf die Namen „Alles wird gut" und „Spätzle" taufen.
Die Anschaffung von Booten wird sich in Zukunft schwierig gestalten, weil die bisher üblichen Zuschüsse des Badischen Sportbundes wegen der Sparmassnahmen der öffentlichen Haushalte nicht mehr gezahlt werden. Bernd Kuhn stellte fest, dass dies den Sportvereinen im Land große Probleme mit negativen Folgen bereiten wird.

Olaf Gläser berichtete über den Bereich Finanzen. Die größten Einzelposten waren in 2004 die Kosten für die Erweiterung des Damenumkleideraums und die Einnahmen aus dem Sponsoring. Dank sparsamer Haushaltsführung blieben die Kosten im Rahmen des Haushaltsplans. Der ÜRC ist auch weiterhin schuldenfrei, und für unvorhergesehene Ausgaben konnten entsprechende Rücklagen gebildet werden.
Über den dritten Bauabschnitt unserer Gesamtbaumassnahme, die Erweiterung des Herrenumkleideraums und des Clubraums, soll erst entschieden werden, wenn die beantragten Zuschüsse verbindliche zugesagt sind.

Unter dem Punkt Verschiedenes diskutierte die Versammlung mit gegensätzlichen Meinungen die Anschaffung einer Spülmaschine. Die Entscheidung wurde bis zur Durchführung des 3. Bauabschnitts, der auch eine Erneuerung des Thekenbereichs beinhalten wird, zurückgestellt.
Zum Schluss dankte Bernd Kuhn den Anwesenden für den guten Verlauf der JVH und wünschte ihnen ein erfolgreiches Ruderjahr.
Hubert Bockelmann

Auf dem Weg nach Norden

Nachdem ich zwei Jahre lang in Hamburg gelebt habe und dort an der Universität Physik studierte, habe ich im Herbst erneut die Koffer gepackt, um noch ein Stück weiter nach Norden zu ziehen. Inzwischen wohne ich in Uppsala in Schweden, um dort für ein Jahr als ERASMUS Studentin mal in das Leben im Ausland hereinzuschnuppern. Uppsala liegt ca. 70 km nördlich von Stockholm

Linda auf Schlag bei den Studentensprintmeisterschaften im 4+ in Uppsala

und ist mit 40 000 Studenten bei 220 000 Einwohnern eine typische Studentenstadt. Die Universität, 1477 gegründet und damit die älteste von Nordeuropa, bildet das Herzstück von Uppsala, schwedische sowie viele internationale Studenten prägen das Stadtbild.
Ein Teil der Vorlesungen werden auf Englisch gehalten, was das Verständnis erleichtert, ich bin zwar fleißig dabei Schwedisch zu lernen, aber die Unterhaltungen erfordern manchmal doch noch Hände und Füße.
Durch die Stadt fließt der Fyrisån, ein recht kleiner Fluss, auf dem man zum Glück aber rudern kann. Der Fluss mündet in den Mälaren, ein großer See, der bis Stockholm und zur Ostsee reicht.
Der UARS, Uppsala akademiska rodd sällskap ist ein Studentenruderverein mit ungefähr 60 Mitgliedern. Alles läuft dort, wie insgesamt in Schweden, ziemlich gemütlich ab. Es gibt ein Vereinshaus, man trifft sich jedoch normalerweise in der Bootshalle, eine kleine, rote Hütte mitten im Wald. Das Bootsmaterial besteht hauptsächlich aus massiven Kirchbooten, in denen man seitlich versetzt sitzt, die vorhandenen Rennboote sind fast alle Spenden aus deutschen Vereinen, die meisten noch aus Holz.
Ich wurde im Verein sofort willkommen geheißen und bin im Herbst für den Verein auch gleich auf zwei Regatten gestartet, die Studentenmeisterschaft der nordischen Länder in Åbo, Finnland, sowie dem Rennen zwischen den beiden traditionellen Universitäten des Nordens, Uppsala und Lund.
Regatten besuchen bedeutet dort nicht nur das Rennen zu fahren, sondern fast genauso wichtig wie auf dem Wasser zu siegen ist es beim anschließenden Fest zu gewinnen. Die Feiern laufen sehr geordnet ab. Es gibt Tische mit fester Sitzordnung. Während des Essens werden immer wieder kleine Reden gehalten und anschließend Lieder gesungen, die hauptsächlich davon handeln, wie gut das Team von Uppsala rudern kann, und wie schlecht die Mannschaft aus Lund ist. Nach dem offiziellen Teil wird dann dafür um so mehr gefeiert.

Linda Schlemmer

Ansprechpartner

Geschäftsführender Vorstand
1. Vorsitzender Bernd Kuhn,
Tel.: 07551 66540, Fax.: 07551 2249
E-Mail: Kuhn.Ueberlingen@t-online.de

Stellv. Vorsitzender / allgm. Bereich
Hubert Bockelmann, Tel.: 07554 8771,
E-Mail: der_hubert@web.de

Stellv. Vorsitzender / Finanzen
Olaf Gläser, Tel.: 07551 932545,
E-Mail: Glaeser@stb-sipplingen.de

Erweiterter Vorstand Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Markus Bittmann, Tel.: 07551 1247,
E-Mail: Markus.Bittmann@t-online.de

Bootswart
Wolfgang Neitzel, Tel.:07551 63146,
E-Mail: w.neitzel@friedrichshafen.de

Hauswart
Thomas Wulf, Tel. 0171 6825181,
E-Mail: thowu@web.de

Veranstaltungen
Guntram Neuschl, Tel.: 07551 63416,
E-Mail: neuschl@t-online.de

Ruderwart
Walter Nutz, Tel.: 07556 50520,
E-Mail: w.nutz@t-online.de

Frauenrudern
Margrit Höring, Tel.: 07551 4415
E-Mail: mp.hoe-ueb@t-online.de

Passivenvertreter
Joachim Schäfer, Tel.: 07551 4714

Kantinenwart
Mirko Gläser, Tel.: 07551 970622,
E-Mail: info@ing-glaeser.de

Jugendwart
Thomas Wulf, Tel.: 0171 6825181
E-Mail: thowu@web.de

Trainer des Clubs
Bernd Kuhn, siehe oben

Thomas Rieken, Tel.: 0174 3247710,
E-Mail: tobi.rieken@gmx.de

Schriftverkehr bitte an folgende Anschrift:
Überlinger Ruderclub Bodan e. V.
z.Hd. Bernd Kuhn,
Heinrich Emerich Str. 35
88662 Überlingen

Anbau von außen

Teilansicht neuer Umkleideraum

Bootshauserweiterung abgeschlossen.

Die Vergrößerung des Damenumkleideraumes wurde in der Zwischenzeit fertig gestellt. Unser Verein hat hier Kosten in Höhe von ca. 22 000,00 investiert. Zu diesen Kosten kommen noch Sachspenden verschiedener Firmen und die Eigenleistungen, so dass mit einer Gesamtwertsteigerung von ca. 30 000,00 gerechnet werden kann.

Bernd Kuhn

Die Rudersaison beginnt

Der Winter ist vorüber, die Uhr wurde um eine Stunde vorgestellt, so dass es abends wieder länger hell bleibt, und der Wasserstand des Sees ist soweit angestiegen, dass wir wieder ab unserem Hauptsteg rudern können.
Auch wenn die offizielle Saisoneröffnung – das Anrudern mit anschließendem gemeinsamen Frühstück – erst für den 24. April angesetzt ist, sollten Sie sich nicht davon abhalten lassen, schon jetzt zum Bootshaus zu kommen und mit dem Boot aufs Wasser zu gehen.
Wenn Sie das Rudern als Mannschaftssport bevorzugen: Die allgemeinen Rudertermine finden Sie im „Breitensport Programm" in dieser Zeitung. Rudern können Sie jedoch auch zu allen anderen Zeiten, wenn das Wetter es zulässt.
Falls Sie im vergangenen Jahr das Rudern erlernt haben und sich noch nicht ganz sicher fühlen, kommen Sie dienstags bis freitags abends zum Bootshaus. Erfahrene Ruderinnen und Ruderer sind bereit, mit Ihnen zusammen zu rudern. So bekommen Sie ein Gefühl dafür, wie schön Rudern im Mannschaftsboot sein kann, wenn das Zusammenspiel der Ruderer funktioniert. Vereinbaren Sie aber bitte vorher einen Termin mit Margrit Höring, Tel. 07551 4415 oder Hubert Bockelmann, Tel. 07554 8771, damit Sie sicher sein können, dass wirklich jemand für Sie da ist.
Nun also raus aus dem Haus und rauf aufs Wasser, um unseren schönen Rudersport in freier Natur und frischer Luft zu genießen.

Hubert Bockelmann

Adressfeld

IRB

In meiner zur Verfügung stehenden Zeit als Präsident unserer IRB wollte ich ein Brückenbauer und damit auch Garant zwischen den Mitgliedern der Gründerjahre und den heutigen Mitgliedern sein.

Durch das Glück, gerade im 50. Jahr der IRB als Präsident aktiv sein zu dürfen, konnte ich eine meiner ersten Zielsetzungen mit der sehr aktiven Unterstützung des Gremiums des Ruderverein´s Waldsee umsetzen und ein für alle Beteiligten sehr harmonisch verlaufendes Wochenende in Bad Waldsee veranstalten.
Den Teilnehmern dieser Veranstaltung wurde neben einem aktiven Rennwochenende auch ein kulinarisch abwechslungsreicher Festabend geboten.
Dabei konnten auch einige verdiente IRB Veteranen mit Urkunden und Preisen ausgezeichnet werden. Hier möchte ich unseren aktiven Fritz Krefeldt vom ÜRC besonders hervorheben.

Weitere gemeinsame Veranstaltungen konnten in 2004 bei gemeinsamen Wanderfahrten auf dem Bodensee und Rhein zur Vertiefung von Ruderfreundschaften genutzt werden. Diese werden sich sicherlich in weiteren zukünftigen Ruderwanderfahrten auf in- und ausländischen Gewässern intensivieren lassen. Die Ruderkollegen aus Arbon planen eine erneute Wanderfahrt auf italienischen und französischen Gewässern. Im ÜRC laufen gerade die Vorbereitungen für eine Wanderfahrt auf der Donau ab Ulm bzw. eine Rheinwanderfahrt im Heimatgewässer unseres Peter Abenroth. Hierüber werden wir bei Gelegenheit besonders berichten.

Des weiteren konnten bisher, mit der sehr aktiven Unterstützung unserer Jugendlichen sowie der Damenabteilung, unter Margit Höring einige traditionelle IRB Sitzungen in den Räumen des ÜRC´s durchgeführt werden. Hier konnte ich als Gastgeber für die IRB jeweils unseren 1. Vorsitzenden Bernd Kuhn oder als 2. Vorsitzenden auch Hubert Bockelmann begrüßen.

Derzeit läuft gerade für die IRB Vereine ein WEB WETTBEWERB. Bei diesem sollen sich die WEB-Master der IRB Vereine Gedanken machen über Ihren vereinsinternen WEB- Auftritt wie über die Einbeziehung einer IRB SITE in der vereinsinternen Darstellung.
Das Ziel ist es die IRB als Medium für alle Mitglieder innerhalb der IRB Vereine fester zu verankern bzw. überhaupt in´s Bewusstsein zu bringen sowie den Nutzen für alle Mitglieder aufzuzeigen. Thomas Wulf (ÜRC) ist einer von Fünf IRB Juroren dieses Wettbewerbs.

Als derzeit amtierender IRB Präsident wünsche ich allen Mitgliedern des ÜRC´s eine ruderstarke Saison 2005 mit vielen gemeinsamen, netten Stunden auf und am Wasser sowie auf dem Gelände des ÜRC´s. In diesem Sinne runter vom Sofa und hin zu den bekannten Veranstaltungen Ihres ÜRC´s .

Manfred Braun IRB-Präsident

Letzte Meldung:

Wir möchten gerne unsere Mitglieder in Zukunft besser und schneller informieren bzw. sie erinnern an geplante Aktivitäten und Veranstaltungen. Deshalb haben wir eine Datenbank der E-Maiadressen unserer Mitglieder angelegt. Viele Adressen fehlen uns noch und deshalb bitten wir noch einmal uns diese mitzuteilen. Am besten gleich an:
Kuhn.Ueberlingen@t-online.de
dann vergessen Sie es nicht!

Impressum:

Überlinger Ruderclub Bodan e.V.
Strandweg 18a
Postfach 101933
88662 Überlingen

Erster Vorsitzender:
Bernd Kuhn
Stellvertretender Vorsitzender/
Allgemeines:
Hubert Bockelmann
Stellvertretender Vorsitzender/
Finanzen: Olaf Gläser

Redaktion: Dr. Markus Bittmann
Layout: Ulrike Braun,
Braun, Meissner-Braun
Büro für Gestaltung